



15.10.2015

Pressemitteilung der Dietmar Hopp Stiftung

**alla hopp! – Jetzt kommt Bewegung rein in Rülzheim:
Stifter Dietmar Hopp eröffnet die vierte Bewegungs- und Begegnungsanlage in der
Metropolregion Rhein-Neckar**

15.10.2015, Rülzheim. Mit Übergabe der Schenkungsurkunde an Ortsbürgermeister Reiner Hör eröffnete Stifter Dietmar Hopp am Donnerstag die vierte von insgesamt 19 alla hopp!-Anlagen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Gefeierte wurde mit einem bunten Familienprogramm.

Die alla hopp!-Anlage in Rülzheim, die einzige im Landkreis Germersheim, befindet sich am Festwiesengelände in der Nähe von Badeseer, Streichelzoo, Campingplatz und Straußenfarm. Das Grundstück erstreckt sich über eine Teilfläche von etwa 9.000 Quadratmetern des Festwiesengeländes. Der 1. Spatenstich fand vor knapp fünf Monaten, am 22. Mai 2015, statt.

Moderator Dirk Metz führte durch das bunte Eröffnungsprogramm. Zur Begrüßung des Stifters Dietmar Hopp gestalteten die Kinder und Jugendlichen der Rülzheimer Kindertagesstätten, Schulen und des Schülerhorts ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm, das mit viel Beifall der Gäste begleitet wurde. Für Familienfeststimmung sorgten auch die Tanzaufführungen des Tanz Sport Clubs (TSC) und musikalischen Highlights der Schüler- und Lehrerband der Integrierten Gesamtschule Rülzheim.

„Ich bedanke mich für den tollen Empfang in Rülzheim und freue mich ihnen eine einzigartige Anlage für alle Generationen übergeben zu können. Die riesige Kletterstruktur und das Felsenmeer, in dessen Mittelpunkt der 71 Tonnen schwere Granitfelsen liegt, wird zum Highlight für Jung und Alt werden“, kündigte Stifter Dietmar Hopp an.

Ortsbürgermeister Reiner Hör fasste die Freude der Rülzheimer in Worte: "Ein Traum wird Wirklichkeit. Noch nie in ihrer mehr als 1200-jährigen Geschichte wurde unserer Gemeinde ein derartiges und in jeder Hinsicht wertvolles Geschenk gemacht. Die Vorfreude zur Nutzung war riesig. Jetzt ist es soweit! Ich bin sicher, dass der vom Spender Herrn Dietmar Hopp und seiner Stiftung beabsichtigte Zweck mit großer Freude und Begeisterung von Jung und Alt umgesetzt wird. Die Gemeinde Rülzheim ist Herrn Hopp und seiner Stiftung unendlich dankbar!"

„Die alla hopp!-Anlage in Rülzheim ist ein unvergleichliches Markenzeichen für uns geworden“, zeigte sich auch Matthias Schardt, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rülzheim begeistert. „Eine Spiel- und Parklandschaft, die es in dieser Form nirgends sonst gibt und die eine große Vielfalt und Kreativität zeigt, um alle



Generationen in Bewegung zu bringen und zusammen zu führen – ein großes Geschenk der Dietmar Hopp Stiftung, das wir gerne bewerben und beleben wollen. Unsere Kindergärten, Schulen, Bürger- und Seniorenvereine freuen sich über ihre Eröffnung.“

Landrat Dr. Fritz Brechtel schloss sich den Dankesworten seiner Vorredner an: „Ich bin von der Anlage begeistert. Was hier entstanden ist, ist ein fantastischer und fantasievoller Platz zum Spielen, Toben und Sich-Entfalten für Kinder und Jugendliche. Die Anlage wird sicherlich ein Magnet auch für Gruppen aus benachbarten Orten. Ich danke der Stiftung und allen Entscheidern und Handelnden dafür, dass der Kreis Germersheim mit der Anlage in Rülzheim um eine Attraktion bereichert wurde.“

Das Rülzheimer Sportler-Team mit der Leichtathletin Tanja Grießbaum, der Trainerlegende Edmund „Ede“ Hamburger und dem Fußballer Marc Socher überreichte Stifter Dietmar Hopp zum Dank eine Geschenkkiste „Gudes vun do“ mit Rülzheimer Spezialitäten. Mit ihnen zeigte sich Manuel Stich, Leichtathlet und alla hopp!-Teammitglied, begeistert von den Trainingsmöglichkeiten auf der nun eingeweihten Bewegungs- und Begegnungsanlage.

Jede der 19 Bewegungs- und Begegnungsanlagen in der Metropolregion wird einzigartig gestaltet und bekommt durch Bürgerbeteiligungen im jeweiligen Planungsprozess ihre ganz persönliche Note. So konnten Jugendliche, Kinder und Erwachsene zusammen mit dem Planer Norbert Schäfer vom Landschaftsarchitekturbüro Stadt+Natur beim Mit-Bau-Tag auf der Baustelle in Rülzheim die alla hopp!-Anlage selber mitgestalten.

Ergänzend hierzu finden sich auf allen Anlagen wiederkehrende feststehende alla hopp!-Elemente wie der gelbe Schirm, der Trinkbrunnen, der Spielpavillon, der 6 Meter hohe Mikadowald oder das barrierearme Familienkarussell.

Die in nur fünfmonatiger Bauzeit errichtete Bewegungs- und Begegnungsanlage steht allen Besuchern ab sofort jederzeit und kostenfrei zur Verfügung. Mit spannenden Spiel- und Bewegungselementen für alle Altersstufen ist in direkter Nachbarschaft zum Streichelzoo ein zentraler Treffpunkt für alle Generationen entstanden. Weitere Anlagen sind bereits in Schwetzingen, Abtsteinach und Deidesheim eröffnet worden.

Informationen zu der Aktion und den 19 Kommunen finden Sie unter www.alla-hopp.de.

Hinweis für Journalisten

Pressefotos stehen im Pressebereich unter folgendem Link für Sie honorarfrei zum Download bereit: www.alla-hopp.de/presse/pressebilder

Quellenangabe für alle Fotos: Dietmar Hopp Stiftung

Kurzprofil alla hopp!



Die Aktion *alla hopp!* ist ein Angebot für alle und verbindet Jung und Alt durch die Freude an der Bewegung. Die Dietmar Hopp Stiftung errichtet dazu 19 generationsübergreifende Bewegungs- und Begegnungsräume. Das ganzheitliche Konzept zur Bewegungsförderung wurde gemeinsam mit Experten erarbeitet. Die 290 Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar konnten sich bis 30. September 2013 online bewerben. 127 Kommunen hatten sich für eine Anlage interessiert und sich online beworben. Am 5. Juni 2014 wurden die 19 begünstigten Kommunen bekannt gegeben und auf www.alla-hopp.de veröffentlicht.

Größe, Module und Ausstattung

Für eine *alla hopp!*-Anlage empfiehlt sich eine Größe von mindestens 5.000 Quadratmetern. Jede *alla hopp!*-Anlage besteht aus 3 bis 4 Modulen, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten und doch Raum für Gemeinsamkeit und Begegnung bieten. Dies umfasst:

- einen Bewegungsparcours für Jedermann. Hier wird an verschiedenen Stationen in einer Art Zirkeltraining der gesamte Bewegungsapparat trainiert. Zahlreiche der Geräte sind niedrigschwellig. Verschiedene Schwierigkeitsstufen für Anfänger und Fortgeschrittene werden auf leicht verständlichen Hinweisschildern erläutert. Die Anlagen bieten zudem Nutzungsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehhilfe.
- einen Kinderspielplatz, auf dem kleinere Kinder (ca. bis sechs Jahre) spielen und ihre Motorik und Sinneswahrnehmung schulen. Dies wetterunabhängig, denn es gibt einen Pavillon, der auch Sitzgelegenheiten und Sanitäranlagen bietet.
- einen naturnahen Spiel und Bewegungsplatz für Kinder im Schulalter (ca. sechs bis zwölf Jahre). Hier finden Schulkinder Raum für freies Spielen, Toben, Klettern, Hangeln und Balancieren. In Planungswerkstätten wird der Spiel- und Bewegungsplatz gemeinsam mit Kindern erarbeitet.
- optional ein viertes Modul, ein Parcours für jugendliche Sportler, etwa Inliner, Skater oder (Dirt-)Biker, falls eine ausreichend große Fläche verfügbar ist und Bedarf in der Stadt oder Gemeinde ist.

Mit der Aktion *alla hopp!* schlägt die Dietmar Hopp Stiftung eine Brücke zwischen ihren vier Förderbereichen Sport, Medizin, Soziales und Bildung. Für die auf mehrere Jahre angelegte Aktion *alla hopp!* plant die Dietmar Hopp Stiftung einen Betrag in Höhe von 40 Millionen Euro ein.

Ziele

Die Aktion bringt die ganze Region in Bewegung! Damit erreicht *alla hopp!* drei Ziele:



- **Bewegung fördern:** alla hopp! möchte Menschen jeden Alters und Fitnessgrads, mit und ohne Behinderung, für Bewegung begeistern und motivieren. Die Devise: Gemeinsame Bewegung ohne Leistungsgedanken.
- **Begegnung ermöglichen:** alla hopp! schafft Raum für Begegnung und verbindet die Generationen durch die Freude an der Bewegung.
- **Gesundheit schützen:** Mit Bewegung können Jung und Alt einen aktiven Beitrag zum Erhalt der eigenen Gesundheit leisten.

Kosten

Die alla hopp!-Anlagen sind kostenfrei und jederzeit für alle Generationen nutzbar. Hier zählen der Spaß an der Bewegung und der Begegnung. Die Kommune stellt das Grundstück zur Verfügung und sorgt später für die Instandhaltung der Anlage.

Kurzprofil Team alla hopp!

Bewegung und Begegnung der Generationen ist die Devise der Aktion alla hopp! der Dietmar Hopp Stiftung. Das Team alla hopp! steht stellvertretend für alle aktiven Bürger der Metropolregion Rhein-Neckar. Bewegung fördert die körperliche und geistige Fitness. Gemeinsames Sporttreiben macht Spaß und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Zum Team alla hopp!, das nach und nach vorgestellt wird, gehören Menschen aller Generationen. Die Team-Mitglieder haben Vorbildcharakter und spornen zur Bewegung an. Sie berichten, welche Bedeutung Sport für ihr eigenes Leben hat und woraus sie ihre Motivation für Bewegung schöpfen.

Ansprechpartner Pressearbeit

Showmaker Entertainment
Hasengasse 6
64625 Bensheim
T: 06251 9851460
F: 06251 9851461
presse@alla-hopp.de
www.showmaker.tv

Ansprechpartner

Verbandsgemeinde Rülzheim

Simone Knehr
Am Deutschordensplatz
76761 Rülzheim
T: 07272 70021082
F: 07272 70021080
s.knehr@ruelzheim.de
www.ruelzheim.de

Über die Dietmar Hopp Stiftung



Die Dietmar Hopp Stiftung wurde 1995 gegründet, um die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht überwiegend aus SAP-Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung, die zu den größten Privatstiftungen Europas zählt, über 430 Millionen Euro ausgeschüttet. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt. Auf Antrag fördert die Stiftung Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Jugendsport, Medizin, Soziales

und Bildung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Förderrichtlinien können auf der Website eingesehen und entsprechende Anträge an die Geschäftsstelle in St. Leon-Rot gerichtet werden. Darüber hinaus setzt die Dietmar Hopp Stiftung ihre satzungsgemäßen Zwecke durch eigene Förderaktionen um. Die neueste Aktion will unter dem Titel „alla hopp!“ alle Generationen für mehr Bewegung begeistern. Daher spendet die Stiftung Bewegungs- und Begegnungsanlagen an 19 Kommunen der Region im Gesamtwert von 42 Millionen Euro. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und in der Sportregion Rhein-Neckar e.V.

Dietmar Hopp Stiftung
Raiffeisenstraße 51
68789 St. Leon-Rot
T: 06227 8608550
F: 06227 8608571
info@dietmar-hopp-stiftung.de
www.dietmar-hopp-stiftung.de